



**Jahresbericht 2023:**  
**Schriftwartin und Pressereferentin der LG Hessen-Nord**

Im Jahr 2023 fand die Tagung des Öffentlichkeitsausschusses am 11. Februar wieder als Videokonferenz statt; es entstanden der Landesgruppe keine Kosten für eine Teilnahme. Die Arbeit in dem Ausschuss ist sehr konstruktiv und es arbeiten alle hochmotiviert in ihrem Ehrenamt mit.

Folgende Themen standen u.a. zur Diskussion

- Berichte aller Landesgruppen und der Pressereferentin Roswitha Dannenberg
- Der SV-Auftritt bei Facebook und bei Instagram
- SV-Zeitung
- Der DSH in den Medien (Zeitschriften, Tageszeitungen und im TV) inkl. des Redaktionsplans für die SV Zeitung und des Magazins `Unser Rassehund
- Messeauftritte Planungen und Rückblicke
- Informationen aus der HG, u.a. das anstehende Jubiläumsjahr 2024
- Mitgliedergewinnung und Außendarstellung des DSH

Das Thema Außendarstellung des DSH kann man auch mit einem Sprichwort belegen:  
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Durch ein nicht überlegtes Bild kann jeder noch so tolle Bericht und jede Erklärung zu unserem Hundesport, nicht immer positiv dargestellt werden. Für Außenstehende ist ein Bild mit einem im Schutzhund tätigen DSH eher erschreckend und gibt somit Anlass zur negativen Diskussion.

Fotos und Videos müssen selbstredend sein. Wir sollten nur veröffentlichen, was für den Blick eines Nicht-Hundesportlers nicht falsch gedeutet werden kann. Es ist der Mangel an Kenntnis von Außenstehenden, die ein falsches Statement zu unserem Hobby abgeben. Es soll aber nicht heißen, dass wir uns mit unserem Sport verstecken müssen. So kann jedes SV-Mitglied dazu beitragen ein Botschafter für unseren wunderbaren Schäferhund zu sein.

So war das Jahr 2023 auch geprägt von öffentlichen Diskussionen zum weiteren Verbleib des Gebrauchshundesports.

Wir müssen uns als Ziel setzen, den Schäferhund in der breiten Öffentlichkeit zum einen sichtbar zu machen und zum anderen zu zeigen, dass er weitaus mehr kann als nur `Sport`. Denn er ist auch in der Freizeit, im beruflichen Alltag und nicht zuletzt als Familienhund gern gesehen.

In Österreich gab es die Diskussion, den Gebrauchshundesport zu verbieten. Die erfreuliche Nachricht ist, dass es gelungen ist, dieses geplante Verbot zu stoppen.

Es haben sich viele der Petition für den Erhalt des Hundesports eingesetzt. Wie man sieht, hat es sich gelohnt. Wir alle müssen aktiv dazu beitragen und für unseren Sport einstehen. Selbstverständlich sollen Fotos und Videos vom Schutzhund nicht der Öffentlichkeit enthalten werden, auch die Standbilder eines Schäferhundes bei einer Zuchtschau sind für



Laien eher negativ belastet. Aber sie sollten selbsterklärend sein und nicht für negative Kritik sorgen.

Die Berichtserstattung in den Ortsgruppen zu den OG Veranstaltungen sind sehr positiv. Schön wäre es, wenn ich bzw. der Vorstand davon Kenntnis erhalten. Das geschieht leider noch zu selten. Gerne würden wir die in der örtlichen Presse oder auf der Homepage der OG veröffentlichten Berichte auch auf der LG Homepage veröffentlichen oder verlinken.

Auch im Jahr 2023 war unsere Landesgruppe mehrfach in der SV-Zeitung veröffentlicht; wir setzen diese Bericht auch immer gern auf unsere LG-Homepage.  
Gern unterstütze und helfe ich bei der Berichterstattung.

Das Jahr 2024 steht für den SV ganz im Sinne des 125jährigen Jubiläums.  
Begeistert blicken wir auf dieses historische Vereinsjahr.

Es wird einige Veranstaltungen geben, die aktuell in der finalen Planung sind.  
Als Highlight ist ein Familiennachmittag bei der BSZS in Nürnberg geplant.  
Da sollen u.a. alle Sportarten vorgestellt werden. Von Obedience über Hoopers, Agility und IGP und den vielen anderen Sportarten, die wir mit dem Schäferhund betreiben. Vielleicht kann dadurch das Interesse bei Alt und Jung geweckt werden.  
Die HG hat eine Arbeitsgruppe für das Jubiläumsjahr gebildet.  
Evtl. gibt es auch in einer unserer Ortsgruppen aus Hessen-Nord eine OG oder Einzelperson, die `Besonders` hervorzuheben sind.  
Gerne kann Kontakt mit mir aufgenommen werden.

Positiv herausstellen möchte ich hier auch gerne mal die Ortsgruppen, die sich an dem Mail-Post Verfahren beteiligen.  
Dies ist nicht nur finanziell für die Landesgruppe von Vorteil auch für mich, die die Arbeit ehrenamtlich wahrnimmt eine extreme Zeitersparnis.  
Vielen Dank also an alle Ortsgruppen, die sich bislang dazu bereit erklärt haben!

Abschließend möchte ich mitteilen, dass ich an allen Vorstandssitzungen teilgenommen habe (an einer konnte ich krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein) und mich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einsetze.  
Weiterhin möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit des Vorstandes der Landesgruppe bedanken.  
Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Saison 2024

gez. Ayten Costa